



Az.: 51.1.0601.002.001

Controllingbericht des Fachbereichs Jugend und Familie für das 3. Quartal 2019

Beratungsweg	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	06.11.2019

Zuständige/r Dezernent/in	Haas, Willibrord
----------------------------------	------------------

Finanzielle Auswirkungen	JA	X	NEIN
---------------------------------	----	---	------

Im Haushaltsplan vorgesehen	JA	NEIN			
Teilergebnisplan	Teilfinanzplan	Investitionsmaßnahme			
Produkt Nr.					
Kontengruppe					
Betrag					
einmalige	Erträge	Aufwendungen	laufende	Erträge	Aufwendungen
Insgesamt			Insgesamt		
Beteiligter Dritter			Beteiligter Dritter		
Anteil Stadt Kleve			Anteil Stadt Kleve		

--

1. Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Controllingbericht zur Kenntnis.

2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Die Entwicklung der Finanz- und Leistungsdaten in den drei Produkten des Fachbereichs Jugend und Familie sind dem in der Anlage beigefügten Controllingbericht zu entnehmen. Ebenfalls wird eine Prognose zum 31.12.2019 abgegeben.

Seit dem Nachtragshaushalt haben sich folgende Veränderungen in den Prognosewerten ergeben.

0601 – Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Im Produkt 0601 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung haben sich folgende Veränderungen ergeben.

Erträge

Mindererträge von 12.900 € resultieren aus einem geringeren Zuschuss des Landes für Maßnahmen der Kinderbetreuung in besonderen Fällen, da ein Projekt des Caritasverbandes nicht erfolgt. Aufgrund geringerer Elternbeiträge im Bereich der Kindertagespflege sind Mindererträge in Höhe von 50.000 € zu verzeichnen.

Mehrerträge von 83.000 € ergeben sich aufgrund höherer Einnahmen bei den Elternbeiträgen für Kinder in Kindertageseinrichtungen. 12.800 € Mehrerträge resultieren aus der Abgabe von Verpflegung in den städtischen Kindertageseinrichtungen.

Aufwendungen

Bei den Aufwendungen ergeben sich Minderaufwendungen von 1.955.000 €, da der Neubau der Kita Kiku`s Wilde 13 und die Erweiterung der Küche des Montessori Kinderhauses erst im Jahr 2020 umgesetzt werden. Gleichzeitig ist mit den Landeszuschüssen für den Neubau der Kita Kiku`s Wilde 13 ebenfalls erst im Jahr 2020 zu rechnen. Hieraus ergibt sich keine Veränderung der Prognose da die Erträge im Nachtragshaushalt noch nicht vorgesehen waren (siehe Controllingbericht Juni 2019). 12.900 € Minderaufwendungen ergeben sich, da das bereits erwähnte Projekt des Caritasverbandes nicht durchgeführt wird. Der Aufwand reduziert sich hier in gleicher Höhe wie der Ertrag.

Mehraufwendungen in Höhe von 60.000 € sind aufgrund der Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege erforderlich. Ebenfalls ergeben sich Mehraufwendungen für die EDV in Höhe von 1.700 €.

Das Saldo des Produktes 0601 verbessert sich um 1.939.100 €

0602 - Kinder- und Jugendarbeit

Seit dem Nachtragshaushalt haben sich im Produkt 0602 – Kinder und Jugendarbeit – folgende Veränderung ergeben.

Erträge

Hier sind Mindererträge von 1.000 € zu verzeichnen, aufgrund geringerer Einnahmen von Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten. Hierzu zählen z. B. Zahlungen für die Teilnahme an den Ferienmaßnahmen.

Aufwendungen

Mehraufwendungen in Höhe von 800 € sind im Rahmen der EDV zu verzeichnen.

Das Saldo des Produktes 0602 verschlechtert sich somit um 1.800 €.

Die Investitionsmaßnahmen in diesem Produkt reduzieren sich um 100.000 €, da die Errichtung der Spielgeräte am Opschlag erst im Jahr 2020 erfolgt.

Die Aufwendungen dafür sind im Haushalt 2020 neu veranschlagt.

0603 - Hilfen für junge Menschen

Folgende Veränderungen haben sich im Produkt 0603 - Hilfen für junge Menschen – seit dem Nachtragshaushalt ergeben.

Erträge

Mindererträge von 7.600 € ergeben sich aufgrund geringerer Fallzahlen und einem damit verbunden geringeren Personalkostenzuschuss des Landes für den Verwaltungsaufwand bzgl. der unbegleiteten Minderjährigen Ausländer.

Mehrerträge sind aufgrund höherer Kostenbeiträge durch Unterhaltspflichtige und durch Erstattungen von anderen Sozialleistungsträger in Höhe von 125.000 €, sowie aufgrund von einmaligen Kostenerstattungen von anderen Jugendämtern bzw. dem überörtlichen Sozialhilfeträger in Höhe von 150.000 € zu verzeichnen.

Aufwendungen

Bei der Leistungsgewährung im Rahmen von Hilfen zur Erziehung ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von 135.000 €. Diese resultieren aufgrund geringerer Fallzahlen in den Hilfeformen Soziale Gruppenarbeit, Tagesgruppenbetreuung und Hilfen für Mütter, Väter und Kinder.

Mehraufwendungen in Höhe von 1.100 sind im Bereich der EDV zu verzeichnen.

Das Saldo des Produkt 0603 verbessert sich um 401.300 €.

Neben den haushaltsbezogenen Leistungsdaten wird eine regelmäßige Hochrechnung vorgenommen, in welchem Umfang eine Refinanzierung des Aufwandes für die Kindertagesbetreuung aus Elternbeiträgen gegeben ist. Hierzu hat der Rat der Stadt Kleve beschlossen, dass 13 % der auf ein Kindergartenjahr bezogenen Kindpauschalen durch die Erhebung von Elternbeiträgen refinanziert werden sollen.

Zum Berichtszeitpunkt ergibt sich ein Refinanzierungsgrad von 14,5 %.

Dieser bezieht sich auf das zum Berichtszeitpunkt laufende Kindergartenjahr (2019/2020) und berechnet sich aus den folgenden Werten:

Kindpauschalenbudget	13.215.653,79 €
Sollstellungen für Elternbeiträge	1.345.462,00 €
Landeserstattung für beitragsfreies Jahr	577.020,20 €
Refinanzierungsgrad	14,5 %

Kleve, den 24.10.2019

In Vertretung



(Haas)
Erster Beigeordneter/
Stadtkämmerer